

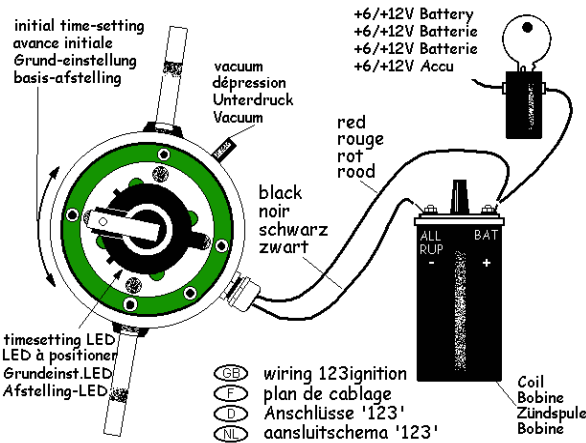


Installationsanleitung '123ignition'

123VALFA-4-R-V

Alfa Romeo Giulia, Giulia Nuova, Spider und Bertone

(6 oder 12 Volt / negative Erdung)



WICHTIG

Lesen Sie die Anleitung komplett durch bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Wenn danach noch Unklarheiten über die Vorgehensweise bestehen, wenden Sie sich an einen Mechaniker. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften.

SCHRITT 1: Bestimmung des Zündzeitpunktes

Notieren Sie auf dem alten Verteiler die Position des Zündkabels zum ersten Zylinder. Entfernen Sie die Verteilerkappe und drehen Sie die Kurbelwelle in die normale Richtung bis der Verteilerfinger beinahe zum ersten Zylinder zeigt. Drehen Sie nun vorsichtig weiter, bis Sie die Markierung erreichen. Der Kolben sollte nun kurz vor dem OT stehen. (Werfen Sie einen Blick in die Betriebsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind.) Die Kurbelwelle ist nun in Position, die Zündung sollte kurz vor dem Erreichen des OT erfolgen.

SCHRITT 2: Austausch der Zündverteiler

Stellen Sie zunächst die richtige Zündkurve auf Ihrem '123' Verteiler ein: Entfernen Sie dafür die Sechskantschraube auf der Unterseite des Gehäuses mit einem 5mm Inbusschlüssel. Darunter befindet sich ein Drehschalter mit 16 Markierungen von '0' bis 'F':



curve selector '0' to 'F'
sel. de courbe d'avance '0' à 'F'
Kurve-schalter '0' bis 'F'
Curve-schakelaar '0' tot 'F'

Überprüfen Sie die technischen Daten um die richtige Einstellung zu finden. Wählen Sie die passende Kurve; führen Sie die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest. Klemmen Sie nun alle Kabel ab und entfernen Sie die alte Verteilerkappe. Schrauben Sie den Haltebolzen am Fuß ihres alten Verteilers ab und heben Sie diesen heraus. Nehmen Sie die Kappe des '123'-Verteilers ab und führen Sie diesen in die Öffnung ein. Drehen Sie dabei den Verteilerfinger bis die Zahntriebe ineinander greifen und die Einheit an ihren Platz rutscht. Bewegen Sie das Gehäuse des '123' Verteilers, sodass die Kabel und die Vakuumröhre passend sitzen. Bei Bedarf kann die Position des Antriebsrades an der Achse verändert werden, um einen anderen Drehwinkel zu ermöglichen. Heben Sie dafür den '123' Verteiler heraus und entnehmen Sie vorsichtig die Rückholfeder. Klopfen Sie leicht gegen das Antriebsrad um den Haltestift zu entfernen. Sie können jetzt das Rad in einem anderen Winkel wieder einsetzen.

SCHRITT 3: Einstellen des Zündzeitpunktes

Verbinden sie das rote Kabel mit dem BAT-Anschluss der Zündspule (s. Skizze). Lassen Sie das schwarze Kabel zunächst unberührt. Schalten Sie die Zündung ein. Drehen Sie langsam das Gehäuse des '123' Verteilers entgegen den Uhrzeigersinn, bis die grüne LED angeht. Sie sollte nun durch eine der vier Löcher in der Aluminiumscheibe unter dem Verteilerfinger leuchten. Drücken Sie währenddessen den Verteilerfinger ebenfalls entgegen den Uhrzeigersinn, um jegliches Spiel am Antriebsrad auszuschließen. Platzieren Sie den '123' Verteiler gut und ziehen sie die Befestigungsschrauben fest an, um eine reibungslose Erdung ermöglichen.

SCHRITT 4: Verkabelung

Verbinden sie das schwarze Kabel mit dem RUP-Anschluss der Zündspule (s. Skizze). Stecken Sie die Zündkabel in der korrekten Reihenfolge an die Kappe, beginnend mit dem Kabel für den ersten Zylinder. Die Position, wird vom Verteilerfinger markiert. Vergessen Sie nicht das Hochstromkabel von der Spule zur Mitte der Verteilerkappe. Stecken Sie nun die Kappe auf den Verteiler und befestigen Sie sie mit den Halteklammern. Achten Sie auf einen ausreichenden Schutz der Kabel um eine Beschädigung zu verhindern.

SCHRITT 5: Start und Testfahrt

Starten Sie nun Ihren Motor. Wenn Sie genau gearbeitet haben, sollte Ihre Zündung für eine Testfahrt ausreichend eingestellt sein. Um eine perfekte Abstimmung zu ermöglichen, sollten sie eine Feinjustierung mit Hilfe eines Stroboskops durchführen. Viel Spaß mit Ihrer neuen '123' Zündung.

TIPS

- Lösen Sie **nie** ein Kabel bei laufendem Motor. Sensible technische Geräte wie der '123' Zündverteiler können dadurch beschädigt werden.
- Kerzen zünden besser mit der '123' Zündung: benutzen Sie Qualitätszündkabel und eine gute Spule. Der Primärwiderstand sollte **nicht** weniger als 1 ohm betragen.
- Widerstandstragende Zündkabel aus Silikon sind empfehlenswert.
- Tauschen Sie am besten gleich die Zündspule mit, um Leistungsminderung durch alte, überhitzte Spulen zu vermeiden.
- Wechseln Sie Kappe und Finger alle 30.000 km. Bosch-Bestellnummern: Kappe: 1.235.522.050 / 1.235.522.058 / 1.235.522.059 / 1.235.522.145 Verteilerfinger: 1.234.332.024

TECHNISCHE DATEN:

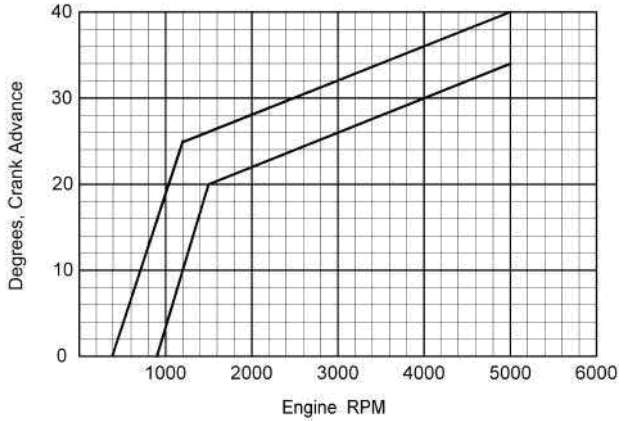
Spannung	4,0 bis 15,0 Volt, negative Erdung.
Umdrehungen	500 bis 7000 Umin
Temperatur	-30 bis 85 Grad Celsius
Spule	"High Energy" Zündspulen, Widerstand min. 1 ohm.
Motoren	standard Motoren, Kurven wählbar durch Drehschalter

Kurven	ersetzt Boschnr.	Modell
0	0.231.129.036	Giulia Nuova 1300 - 1600
1	0.231.110.045	Spider 2000, Bertone 2000
2	0.231.112.060	Giulia TI
3	0.231.112.065	Giulia TI
4	0.231.110.041	Duetto 1600
5	0.231.110.044	Giulia Super, Giulia Sprint
6	0.231.110.044	Giulia GT, GTA & GTC
7	JF-4	Giulia Super 1300-1600
8	0.231.129.032	Spider 1750
9	0.231.129.034	Bertone 1750
A	0.231.178.006	Alfas von '72 bis '78
D	006-'tuning'	für hohe Verdichtung, Zündzeitpunkt 12 Grad; max. 34 Grad
E	Shankle-#4255	Starr bis 13 Grad bei 1300 Umin, dann bis max. 32 Grad bei 4000 Umin.
F	Marelli S103 & S166	Starr bis 13 Grad bei 1600 Umin, dann bis max. 36 Grad bei 5000 Umin.



KURVEN

Position 4,5,8,9



Bosch 0 231 110 041 & 044
Bosch 0 231 129 032 & 034

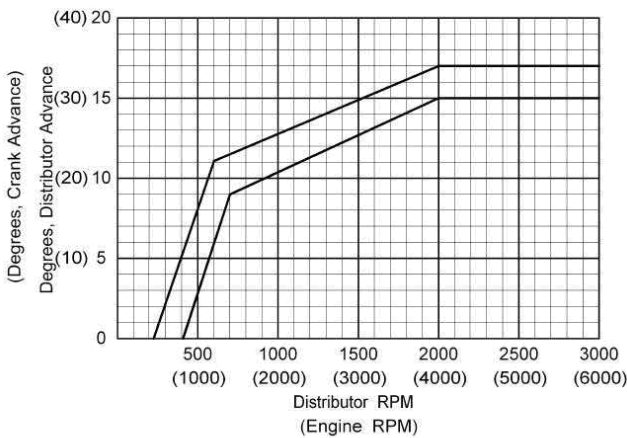
Position A (blau) & D (rot)

Kurve A entspricht Bosch 0.231.178.006.
Kurve D basiert auf der Empfehlung von Jim Kartalamakis Buch "The Alfa Romeo DOHC Engine High Performance Manual"
Jim empfiehlt die erste als gute "Standard-Kurve" für moderne Benzinsorten und die zweite als besonders geeignet für Tuning-Motoren mit hoher Verdichtung..

ADVANCE CURVE COMPARISON BOSCH 006 vs MODIFIED

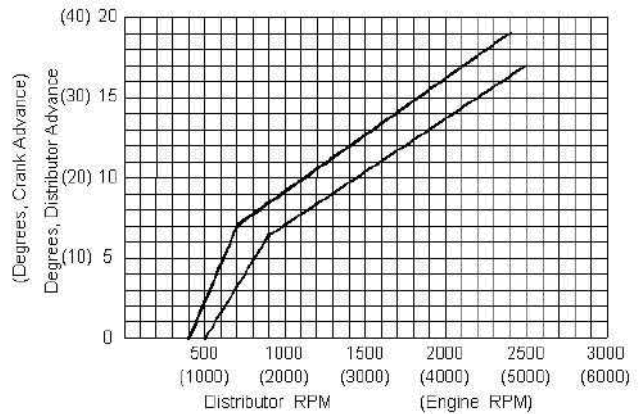


Position E



Shackle #4255

Position F



Marelli S103B, S103BA & S166A